

Rohwert	Norm	NEO-PI-R - NEO-Persönlichkeitsinventar nach Costa und McCrae - Revidierte Fassung - (Form S)																
		Gesamtstichprobe, alters- und geschlechtsspezifisch - T-Werte (50+10z)																
		<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> <span>min</span> <span>20</span> <span>25</span> <span>30</span> <span>35</span> <span>40</span> <span>45</span> <span>50</span> <span>55</span> <span>60</span> <span>65</span> <span>70</span> <span>75</span> <span>80</span> <span>max</span> </div>																
		Dimensionen								Dimensionen								
59	39	sicher, entspannt, widerstandsfähig, unempfindlich; selbst unter belastenden Umständen kaum aus der Ruhe zu bringen																<b>N: Neurotizismus (Neuroticism)</b> sensibel, empfindsam; erleben unter Stress häufiger beunruhigende Gefühle und Stimmungen
140	68	introvertiert, zurückhaltend und ernst; ziehen es vor, allein oder mit wenigen engen Freunden zusammen zu sein statt mit vielen Leuten																<b>E: Extraversion (Extraversion)</b> extravertiert, aus sich herausgehend, aktiv und guter Dinge; ziehen es vor, meist unter Leuten zu sein
124	53	sehen Dinge realistisch und sachlich; sind nüchtern, eher traditionsbewusst und eher festgelegt in der Art, wie sie etwas unternehmen																<b>O: Offenheit für Erfahrungen (Openness to Experience)</b> neuen Erfahrungen gegenüber sehr aufgeschlossen, experimentierfreudig; breites Spektrum an Interessen und lebhaft Phantasie
116	53	unsentimental, skeptisch und wetteifernd; Tendenz, Ärger direkt zu zeigen																<b>A: Verträglichkeit (Agreeableness)</b> mitfühlend, gutmütig und eifrig bemüht, kooperativ zu sein und Konflikte zu vermeiden
152	69	unbeschwert, nicht sehr systematisch und manchmal nachlässig; Pläne werden nicht gemacht																<b>C: Gewissenhaftigkeit (Conscientiousness)</b> gewissenhaft und systematisch; hohe Ansprüche und Streben nach Zielen
		Facetten								Facetten								
16	54	ruhig und entspannt; keine besonderen Sorgen über Dinge, die vielleicht schief gehen könnten																<b>N1: Ängstlichkeit (Anxiety)</b> ängstlich und angespannt; nehmen ihre Ängste eher wahr und machen sich so mehr Sorgen als andere
9	40	gleichmütig, werden nicht so leicht wütend																<b>N2: Reizbarkeit (Angry Hostility)</b> Tendenz zum Empfinden von Ärger und Zorn und damit zusammenhängende Affekte wie Enttäuschung und Bitterkeit
9	45	erleben kaum depressive Gefühle, beschreiben sich deshalb aber nicht unbedingt auch als vergnügt und unbeschwert																<b>N3: Depression (Depression)</b> geben mehr als andere sich selbst die Schuld für etwas; fühlen sich entmutigt, traurig und einsam
9	37	zeichnen sich nicht notwendigerweise durch besondere Sicherheit oder Geschicklichkeit im Umgang mit anderen aus; fühlen sich durch peinliche soziale Situationen schlicht nicht so sehr betroffen																<b>N4: Soziale Befangenheit (Self-Consciousness)</b> fühlen sich in Gesellschaft eher unwohl, sind feinfühler als andere gegen Kritik und Spott
10	36	finden es leichter, Versuchungen und Verlockungen zu widerstehen, hohe Frustrationstoleranz																<b>N5: Impulsivität (Impulsiveness)</b> fühlen sich von ihrem Verlangen nach Essen, Zigaretten oder irgendwelchen Dingen so stark bedrängt, dass sie es unmittelbar befriedigen möchten, obwohl sie ihr Verhalten dann später oft bereuen





Rohwert	Norm	NEO-PI-R - NEO-Persönlichkeitsinventar nach Costa und McCrae - Revidierte Fassung - (Form S)																
		Gesamtstichprobe, alters- und geschlechtsspezifisch - T-Werte (50+10z)																
		<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> <span>min</span> <span>20</span> <span>25</span> <span>30</span> <span>35</span> <span>40</span> <span>45</span> <span>50</span> <span>55</span> <span>60</span> <span>65</span> <span>70</span> <span>75</span> <span>80</span> <span>max</span> </div>																
24	58	geringere Meinung von ihren Fähigkeiten; gestehen ein, dass Anforderungen sie manchmal unvorbereitet treffen und dass sie etwas unbeholfen sein können																<b>C1: Kompetenz (Competence)</b> fühlen sich gut gerüstet, das Leben zu meistern
26	68	sehen sich nicht so gut in der Lage, ihre Tätigkeiten und ihre Umgebung zu organisieren und zu ordnen																<b>C2: Ordnungsliebe (Order)</b> ordentlich und systematisch, bei ihnen liegt alles an seinem Platz
27	63	gehen mit Verpflichtungen eher lässig um, können manchmal etwas unzuverlässig sein																<b>C3: Pflichtbewusstsein (Dutifulness)</b> legen Wert darauf, sich strikt an ihre ethischen Prinzipien und moralischen Verpflichtungen zu halten
24	61	eher gleichgültig oder desinteressiert, im Extremfall möglicherweise sogar faul; haben keinen Drang, erfolgreich zu sein; der Mangel an Ehrgeiz lässt sie vielleicht ziellos erscheinen, doch oft sind sie selbst mit einem geringen Leistungsniveau vollkommen zufrieden																<b>C4: Leistungsstreben (Achievement Striving)</b> besitzen ein hohes Anspruchsniveau und arbeiten hart, um ihre Ziele zu erreichen; sind strebsam, zielstrebig und haben klare Zukunftsperspektiven
28	69	schieben lästige Pflichten gerne vor sich her, sind leicht entmutigt und schnell bereit aufzugeben																<b>C5: Selbstdisziplin (Self-Discipline)</b> können sich selbst motivieren, um ihre Aufgaben zu erledigen
23	64	sind hastig und sprechen oder handeln öfter, ohne sich die Folgen vorher bewusst zu machen; positiv ausgedrückt sind sie spontan und fähig sich, wenn nötig, schnell zu entscheiden																<b>C6: Besonnenheit (Deliberation)</b> umsichtig und wohl überlegt